

Damit stellen er und sein Kollektiv sich der Aufgabe, die wir im Kampfprogramm beschlossen haben: In jeder LPG und in jedem VEG des Bezirkes Frankfurt (Oder) soll durch Themenverantwortliche des WTZ im engen Zusammenwirken mit den Abteilungen Wissenschaft und Technik mindestens für eine Fruchtfolgerotation und eine Fruchtart ein Produktionsverfahren eingeführt werden, das höchstes wissenschaftliches Niveau verkörpert und die Arbeit mit Höchstleistungsschlägen als betriebliche Lehrbeispiele vervollkommen.

Die Parteiorganisation sieht darin eine Möglichkeit, die Lindenberger Erfahrungen in der Arbeit mit schlagbezogenen Höchstleistungskonzeptionen noch wirksamer zu verallgemeinern, sie in enger Partnerschaft mit den LPG auf den Feldern zu demonstrieren und um neue Erkenntnisse zu erweitern. Wie in allen 9 kreislichen Außenstellen diese Aufgabe gemeistert wird, das stellt die Parteileitung unter Kontrolle der Grundorganisation, und dazu legen auch die Genossen vor der Mitgliederversammlung Rechenschaft ab.

Alles, was die Wissenschaft bietet, anzuwenden und in hohe Leistung und Effektivität umzusetzen, das Ziel verfolgen wir auch mit der Entwicklung betrieblicher Führungsbeispiele in der Pflanzen- und Tierproduktion. In enger Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen wollen wir helfen, die LPG und VEG, die schon ein hohes Produktionsniveau haben, zu Führungsbeispielen zu entwickeln. Durch sie soll demonstriert werden, wie durch die konsequente Arbeit nach schlagbezogenen Höchstleistungs- bzw. stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen planmäßig beste Erträge und Leistungen garantiert werden können. Diese ausgewählten LPG und VEG sollen so schnell an die Spitzenbetriebe in der Republik herangeführt werden. Sehr erfolgreich geschieht das schon zusammen mit den Tierproduzenten der LPG Leißnitz. Durch die Nutzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen,

durch eine effektive Arbeitsorganisation und einen planmäßigen Umzüchtungsprozeß konnten im vergangenen Jahr in dieser Genossenschaft über 4800 kg Milch je Kuh erzeugt werden. Der Futteraufwand betrug je Dezitonne Milch nur 64 kg energetische Futtereinheiten.

In dem neuen Wettbewerbsprogramm, daß noch im Monat Mai durch die Vertrauensleute der Gewerkschaft beschlossen wird, ist eine Reihe von Aufgaben formuliert, die viele Aktivitäten und Initiativen der Genossen und Kollegen der 9 Außenstellen herausfordert. Wir haben die Verpflichtung übernommen, 10 LPG des Bezirkes, die in ihrem Ertrags- und Leistungsniveau zurückgeblieben sind, an ein höheres Produktionsniveau heranzuführen zu helfen. Das erfordert, zu diesen LPG einen engen Arbeitskontakt herzustellen und zusammen mit ihnen die Erfahrungen der Besten unter ihren Bedingungen verbindlich anzuwenden.

## Aktuelle Beratung per Computer

Eine hohe Wertschätzung von den LPG und VEG des Bezirkes erfahren unsere wissenschaftlichen Kader für ihre praktischen Hinweise zur Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, die sie in den von uns herausgegebenen Publikationen „Im Blickpunkt“ und „Produktionsberatung aktuell“ geben. Im letzten Jahr erschienen hiervon 29 Ausgaben. Um aber die Produktionsberatungen noch Standort- und schlagbezogener vornehmen zu können, sie für die Genossenschaftsbauern noch aktueller zu gestalten, wurde von der Parteiorganisation empfohlen, ein Jugendforscherkollektiv zu bilden, welches den Einsatz eines Bürocomputers vorbereitet und Programme erarbeitet, um eine standortspezifische rechnergestützte Produktionsberatung zu ermöglichen. Dieses Jugendforscherkollektiv wird demnächst berufen.

Erfahrene Spezialisten wie Kollege Erich Höhne ha-

## Leserbriefe

### Mit fachlichem und politischem Können

Auf dem Weg zum XI. Parteitag hatte das Kombinat VEB Carl Zeiss Jena im Kampf um mehr Effektivität die Erhöhung des technologischen Niveaus der Produktion als eine Aufgabe von zutiefst politischem Charakter in Angriff genommen. Damit hat es einen wichtigen Beitrag zur größeren ökonomischen Wirkung von Wissenschaft und Technik geleistet. Die Wende zur umfassenden Intensivierung durch einen stärkeren eigenen Rationalisierungsmittelbau dauerhaft zu stabilisieren war eine Herausforderung an die

Genossen und Werktätigen in den Technologie- und Rationalisierungsbereichen der Betriebe des Kombinates. An die politische Leitung und fachliche Führung dieses Prozesses wurden hohe Anforderungen gestellt. Das Kombinat steht jetzt vor der Aufgabe, durch die Anwendung effektiver optimierter Technologien und den Einsatz eigenentwickelter und -gefertigter Rationalisierungsmittel und technologischer Spezialausrüstungen einen spürbaren, dauerhaften Rationalisierungsschub zu sichern.

Die Mitglieder unserer Grundorganisation sind erprobte und zuverlässige Genossen mit politischer Erfahrung, Reife und Qualifikation, Sach- und Fachkenntnis. Sie überschauen die Komplexität der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Prozesse des Kombinates und können den Reproduktionsprozeß in seiner Vielfalt und Verflechtung beeinflussen. Die ideologische Arbeit konzentrierte sich darum darauf, den politischen Inhalt der Aufgaben vor allem in den Mitgliederversammlungen, aber auch in den persönlichen Gesprächen herauszuarbeiten und alle Genossen zu befähigen, in den Kolle-